

- 2 -

## Amt der o.ö. Landesregierung

Verf(Präs) - 300279/3 - Schi

Linz, am 19. Oktober 1987

-----

DVR.0069264

Betrifft	GESETZENTWURF
Z!	6P GE'9 81
Datum:	23. OKT. 1987
Verteilt	30. Okt. 1987 Kreuz
	Dr. Prünner

- a) Allen oberösterreichischen Abgeordneten Nationalrat und zum Bundesrat
- b) An das Präsidium des Nationalrates  
1017 Wien, Dr. Karl Renner-Ring 3 (25-fach)  
-----
- c) An alle Ämter der Landesregierungen
- d) An die Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landesregierung  
1014 Wien, Schenkenstraße 4  
-----

zur gefälligen Kenntnis.

Für die o.ö. Landesregierung:  
Im Auftrag

Dr. Wolfgang Pesendorfer

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

**Amt der o.ö. Landesregierung**

Verf(Präs) - 300279/3 - Schi

Linz, am 19. Oktober 1987

-----  
Bundesgesetz, mit dem das BG vom  
9.12.1981, BGBI.Nr. 573/1981, über  
den Kunstförderungsbeitrag (Kunst-  
förderungsbeitragsgesetz 1981) ge-  
ändert wird;  
Entwurf - Stellungnahme

DVR.0069264

Zu GZ. 21 1034/1-II/5/87 vom 21. September 1987

An das

Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8  
1015 Wien

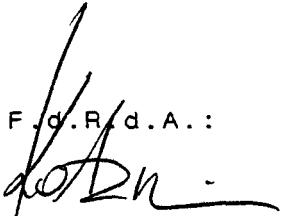
-----

Zur do. Note vom 21. September 1987 beeckt sich das Amt der  
o.ö. Landesregierung mitzuteilen, daß der Gesetzentwurf vom  
Standpunkt der vom h. Amt zu wahren Interessen keinen An-  
laß zu Anregungen oder Änderungswünschen gibt.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsi-  
dium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:  
Im Auftrag

Dr. Wolfgang Pesendorfer

F d R d A :  


**Amt der o.ö. Landesregierung**

Verf(Präs) - 300279/3 - Schi

Linz, am 19. Oktober 1987

-----  
Bundesgesetz, mit dem das BG vom  
9.12.1981, BGBI.Nr. 573/1981, über  
den Kunstförderungsbeitrag (Kunst-  
förderungsbeitragsgesetz 1981) ge-  
ändert wird;  
Entwurf - Stellungnahme

DVR.0069264

Zu GZ. 21 1034/1-II/5/87 vom 21. September 1987

An das

Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8  
1015 Wien

-----

Zur do. Note vom 21. September 1987 beeht sich das Amt der  
o.ö. Landesregierung mitzuteilen, daß der Gesetzentwurf vom  
Standpunkt der vom h. Amt zu wahren Interessen keinen An-  
laß zu Anregungen oder Änderungswünschen gibt.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsi-  
dium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:  
Im Auftrag

Dr. Wolfgang Pesendorfer

F.d.R.d.A.:

